

Presseinformation

„Aachen blüht“ auch an den FLIP-Wiesen

- Die städtische Engagementskampagne „Aachen blüht“ auch an den FLIP-Wiesen an der Juttastraße.
- Durch das Projekt „FLIP“, das im Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ bis 2026 gefördert wird, erhalten Aachener Bürger*innen Saatgut, das aus Gräsern und Kräutern regionaler Arten besteht.
- Die städtische Mitmachkampagne „Aachen blüht“ dauert noch bis November 2021 an.

Im Rahmen der städtischen Mitmachkampagne „Aachen blüht“ wurden heute, 24. Juni, die FLIP-Wiesen an der Juttastraße vorgestellt. Bereits im vergangenen Jahr hatten die Anwohner*innen der Straße eine Saatgutmischung ausgesät, die aus Gräsern und Kräutern heimischer Arten besteht.

Projekt FLIP fördert Anbau von Glatthaferwiesen

Die Samenmischung stammt aus dem Projekt „Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten“, kurz FLIP, das sich die ökologische Aufwertung von Grünflächen in Stadt und Städteregion Aachen durch die Etablierung und Förderung von Glatthaferwiesen zum Ziel gemacht hat. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt in der heimischen Tier- und Pflanzenwelt: „Eingesät wurde eine Mischung aus Samen, die aus dem Westdeutschen Tiefland, Unterem Weserbergland und angrenzenden Regionen stammen. Wir wollen mit „FLIP“ den einst weit verbreiteten Glatthaferwiesen wieder mehr Raum geben“, erklärt Anika Au vom Fachbereich Klima und Umwelt der Stadt Aachen.

Detlef Röper, Aachener Bürger, promovierter Biologe, Hobbyimker und FLIP-Wiesen-Besitzer, betreibt bereits seit vielen Jahren einen Obst- und

Info 611/21

Datum:

24.06.2021

Durchwahl:

+49 241 432-1303 Katharina Isabel Franke

Haus Löwenstein, Markt 39

52058 Aachen

Tel.: +49 241 432-1309

Fax: +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de

Gemüsegarten mit zahlreichen Stauden und Kräutern. Die FLIP-Wiese bereichert seine grüne Oase: „Eine artenreiche Wiese hat uns hier noch gefehlt. Wildbienen, Schwebfliegen und anderen Insekten bietet sie ein üppiges Nahrungsangebot, vielen anderen Tieren wie Schmetterlingslarven und Spinnentieren darüber hinaus auch einen wertvollen Lebensraum. Beim Betrachten dieser Blühflächen müsste jedem bewusst werden, wie sehr sich unsere Natur durch intensive menschliche Nutzung verändert hat.“ Auch er ist überzeugt, dass mit dem „FLIP“-Projekt ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz geleistet wird, wenn viele mitmachen.

FLIP-Wiesen angelegen

Wer Interesse hat, eine „FLIP“-Wiese anzulegen, kann sich unter flip@mail.aachen.de an den Fachbereich Klima und Umwelt der Stadt Aachen wenden. Der nächste günstige Zeitpunkt für eine Aussaat ist im Herbst. Die Saatmischung ist kostenlos. Weitere Informationen zu den FLIP-Wiesen sind unter www.flip-wiesen.de einsehbar.

Fotowettbewerb #aachenblueht gestartet

Unter dem Hashtag #aachenblueht sind alle Aachener*innen noch bis 29. August eingeladen, Fotos auf Instagram zu posten, die blühende Orte in der Stadt zeigen. Die zehn schönsten Bilder werden für einen Zeitraum von einer Woche in der gesamten Innenstadt ausgestellt werden. Fotograf*innen, die am floralen Wettbewerb teilnehmen möchten, werden gebeten, das entsprechende Foto neben ihrem Posting auch an onlineredaktion@mail.aachen.de zu senden.

Weitere Informationen

Unter www.aachen.de/aachenblueht ist das Programm von „Aachen blüht“ bis zum Abschluss der Kampagne im November einsehbar.

Hinweis für die Redaktion:

Das beigefügte Foto können Sie im Rahmen Ihrer Berichterstattung gern kostenlos verwenden.

Bitte beachten Sie das Copyright: ©Stadt Aachen/Andreas Herrmann

BU: (v.l.n.r.) Freuen sich über die FLIP-Wiesen: FLIP-Gartenbesitzer Dr. Dettlef Röper mit Huhn Hilde, Benjamin Daniels vom Institut für Umweltforschung der RWTH Aachen und Anika Au vom Fachbereich Klima und Umwelt der Stadt Aachen.

Datum:

24.06.2021

Durchwahl:

+49 241 432-1303 Katharina Isabel Franke

Haus Löwenstein, Markt 39
52058 Aachen
Tel.: +49 241 432-1309
Fax: +49 241 28 121
presse@mail.aachen.de

Partner im Verbundprojekt sind neben dem Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen und dem Stadtbetrieb das Institut für Umweltforschung und der Lehrstuhl für Communication Science der RWTH Aachen, das Umweltamt und Bildungsbüro der Städteregion Aachen. FLIP wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Das Projekt „FLIP“ wird gefördert durch:



Datum:

24.06.2021

Durchwahl:

+49 241 432-1303 Katharina Isabel Franke

Haus Löwenstein, Markt 39

52058 Aachen

Tel.: +49 241 432-1309

Fax: +49 241 28 121

presse@mail.aachen.de